

Warum zu Fuß, mit Rad oder Bus zur Schule?

Die Bewegung vor Schulbeginn ist gesund. Nach der Schule hilft der Weg zu Fuß oder mit dem Fahrrad, den Schultag zu verarbeiten und zu entspannen.

Kinder, die sich bewegen, lernen besser und erfassen neue Sachverhalte schneller.

Gemeinsam mit anderen Kindern zurückgelegte Schulwege stärken soziale Kontakte – auch der Fußweg zur Haltestelle und die gemeinsame Busfahrt.

Eigenständig zurückgelegte Schulwege stärken die Selbständigkeit.

„Elterntaxis“ im direkten Umfeld der Schule sorgen für Verkehrschaos und stellen deswegen eine Gefahr für andere Schülerinnen und Schüler dar.

Als Vorbilder für ihre Kinder sollten die Eltern möglichst nicht das Auto als alltägliches Verkehrsmittel vorleben.

Falls es gar nicht ohne Auto geht: Fahren Sie Ihr Kind nur ein Teilstück mit dem Auto

Rund um die Atzelschule ist morgens viel los. Jedes Auto schafft zusätzlichen Verkehr. Bitte meiden Sie mit dem Auto das direkte Schulumfeld.

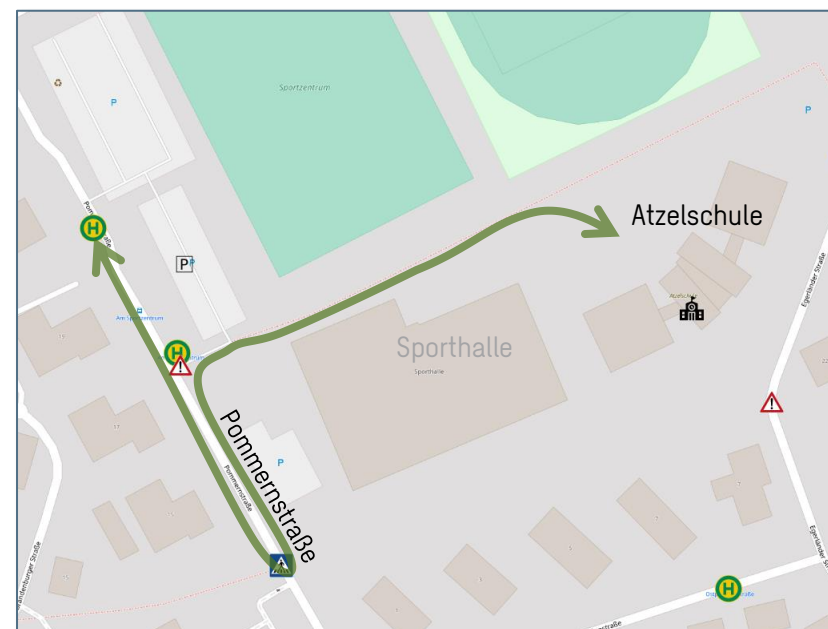
- Tauschen Sie sich mit anderen Eltern aus und bringen Sie Ihr Kind zu einem Treffpunkt, von dem Kinder in Laufgruppen gemeinsam zur Schule gehen.
- Falls Sie Ihr Kind direkt zur Schule bringen „müssen“, halten Sie am Parkplatz der Kreissporthalle in der Pommernstraße. Von dort aus kann die Atzelschule schnell und sicher zu Fuß erreicht werden.
- Fahren Sie nicht durch die Egerländer Straße und halten Sie nicht vor oder oberhalb der Schule! Diese Bereiche sollten Fuß- und Radverkehr vorbehalten sein.

Tipps für den sicheren und gesunden Schulweg

Schulwegpläne sind vereinfachte Ortspläne. Sie zeigen Schülerinnen und Schülern und ihren Eltern den derzeit sichersten Weg zur Schule. Der ideale Schulweg ist nicht immer der kürzeste, sondern der sicherste Schulweg. Die grün gekennzeichneten „Empfohlenen Fußwege“ führen sicher zur Schule. Für einige Stellen auf den empfohlenen Wegen sind im Schulwegeplan Verhaltenshinweise aufgenommen. An diesen Stellen sollte dem Straßenverkehr besondere Aufmerksamkeit geschenkt werden.

Für Kinder, die z.B. in Dombach wohnen und den Bus nutzen, gilt:

- Zur Querung der Pommernstraße den Zebrastreifen nutzen.
- Beim Warten an der Haltestelle so positionieren, dass man vom Bus gesehen wird.
- Beim Warten an der Haltestelle aufmerksam sein und auf Autos achten, die auf den Parkplatz fahren.



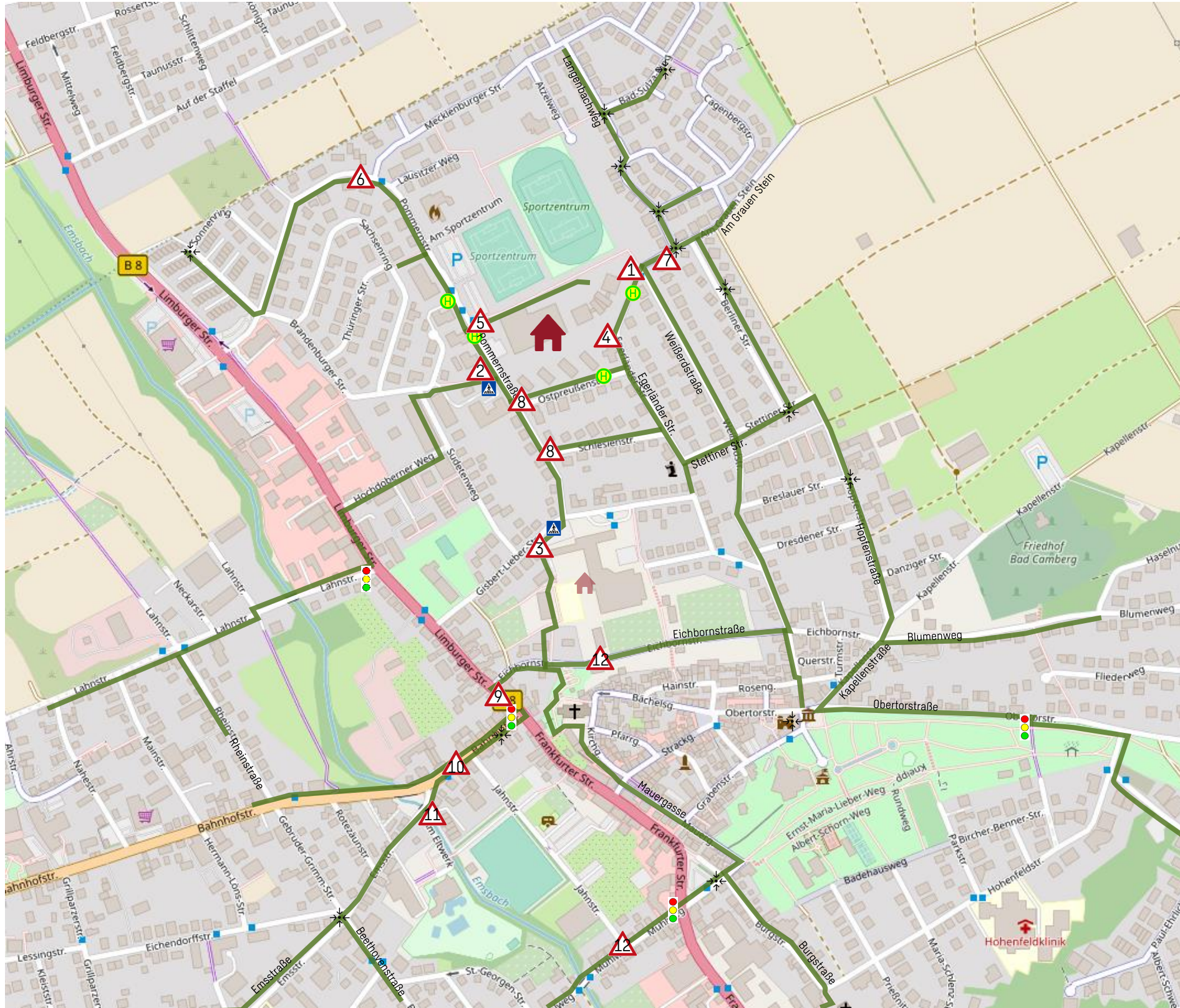
Kartengrundlage: openstreetmap.org + Mitwirkende 2022

Erarbeitet von:



Beauftragt von:





Legende

-  Empfohlener Schulweg, die empfohlene Straßenseite wird dargestellt. Mittig eingezeichnete Linien weisen darauf hin, dass beide Gehwege nutzbar sind oder mittig gelaufen werden kann (z.b. im verkehrsberuhigten Bereich)
-  Schule
-  Weitere Schule (Taunusschule)
-  Aufmerksamkeitspunkt
Beschreibung siehe nächste Seite
-  Möglicher Treffpunkt für Laufgemeinschaft
-  Zebrastreifen
-  Ampel
-  Bushaltestelle

Schulmobilität Im Kreis Limburg-Weilburg

Erarbeitet von :



Beauftragt von :





AP 1 – Autoverkehr am Lehrerparkplatz oberhalb der Schule

Hier halten und wenden häufig Eltern beim Absetzen ihrer Kinder und gefährden damit Kinder, die zu Fuß unterwegs sind.

- Vor allem im Dunkeln sehr vorsichtig sein und gut sichtbare, helle Kleidung, z.B. auch Warnwesten und Reflektoren, tragen!
- Kinder hier nicht absetzen. Wenn unbedingt notwendig, dann am Parkplatz der Kreissporthalle.



AP 4 – Elterntaxis am Haupteingang Schule

Vor dem Haupteingang halten und wenden Autos beim Absetzen und Einsammeln von Kindern.

- Auf den Verkehr achten!
- Kinder hier nicht absetzen. Wenn unbedingt notwendig, dann am Parkplatz der Kreissporthalle.



AP 2 – Schlecht erkennbarer Zebrastreifen in der Pommernstraße

Der Zebrastreifen ist schlecht erkennbar, insbesondere im Dunkeln.

- Aufmerksam sein und auf Autos achten.
- Erst über die Straße gehen, wenn Autos anhalten. Möglichst den Blickkontakt mit den Autofahrern suchen und halten.



AP 5 – Gefahrenpunkt Zufahrt / Haltestelle Kreissporthalle

Der Standort ist Haltestelle, Zufahrt zum Parkplatz sowie Feuerwehrezufahrt zugleich.

- Besonders vorsichtig sein - auf die Autos in der Zufahrt achten! - und auf Autos und Busse auf der Straße achten.



AP 3 – Verkehr in der Gisbert-Lieber-Straße

In der Gisbert-Lieber-Straße ist vor allem vor der Taunusschule viel los. Die Gehwege sind schmal und werden manchmal von Autos mitgenutzt.

- Vorsichtig sein - auf den Verkehr achten! - und Zebrastreifen zum Queren nutzen!

Weitere Aufmerksamkeitspunkte:

6. Erhöhte Geschwindigkeiten entlang der Pommernstraße
7. Schlechte Sichtbeziehungen und teils hohe Geschwindigkeiten Am Grauen Stein
8. Weite Querungsdistanzen in Einmündungsbereichen
9. Hohes Verkehrsaufkommen entlang der Frankfurter/Limburger Straße, viele LKW
10. Hohes Verkehrsaufkommen entlang der Bahnhofstraße, viele LKW
11. Kein richtiger Gehweg in der Emsstraße
12. Entlang Jahnstraße und Eichbornstraße kein abgegrenzter Gehweg, teils schlechte Beleuchtung, kein Winterdienst, im Mühlweg häufig hohe Geschwindigkeiten

→ **Aufmerksam sein, auf den Verkehr achten und vorhandene Ampeln und Zebrastreifen nutzen !**